

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Theodor Süß

Stand: 17.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Theodor Süss

Jurist

* 9. Juli 1892, # 29. Januar 1961

1920 Dr. iur. in Göttingen,

1922 Habilitation in Göttingen,

1924 - 1926 Dozent am Antioch College in Yellow Springs in Ohio und am Wittenberg College in Springfield in Ohio,

1928 außerordentlicher Professor an der Universität Frankfurt am Main,

1929 ordentlicher Professor an der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität Breslau,

1935 ordentlicher Professor an der Wirtschaftshochschule in Berlin,

1943 ordentlicher Professor an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen,

1945 Ministerialdirektor im Bayerischen Kultusministerium,

1947 ordentlicher Professor an der Hochschule für Verwaltungswissenschaft in Speyer,

1949 ordentlicher Professor an der Universität Köln,

1954/55 Botschafter in Kuba und Gesandter in Haiti.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Süss, Theodor, in: Munzinger Online. Personen. Internationales Biographisches Archiv, in: www.munzinger.de (abgerufen am 19.10.2018)

GND: [117372099](#)

VIAF: [54924182](#)

Empfohlene Zitierweise: Theodor Süss, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/12308>. Letzter Zugriff am 17.05.2024.